

A BESONDERE HAFTUNGSSITUATIONEN

- I. Tiere und Schienenbahnen
 - 1. Beteiligung eines Tiers
 - 2. Beteiligung einer Schienenbahn
- II. Schwierige Haftungsfälle
 - 1. Unabwendbares Ereignis
 - 2. Höhere Gewalt und unabwendbares Ereignis
 - 3. Liegenbleiben nach Fahrstreifenwechsel mit Unfall, nachfolgender Auffahrunfall
- III. Beteiligung von Leasingfahrzeugen
 - 1. Haftungsabwägung
 - 2. Regress des Unfallgegners beim Leasingnehmer
- IV. E-Scooter
- V. Zugmaschine und Anhänger
- VI. Manipulierte Unfälle
 - 1. Gestellte Unfälle
 - 2. Provozierte Unfälle
 - 3. Ausgenutzte Unfälle
 - 4. Nebenintervention

B GESAMTSCHULD UND REGRESS

- I. Gesamtschuld im Verkehrsrecht
 - 1. Gesamtschuldnerische Haftung
 - 2. Wichtige Regeln für den Innenausgleich unter Gesamtschuldnern
 - 3. Haftungseinheit
 - 4. Einzelabwägung und Gesamtschau
 - 5. Gestörte Gesamtschuld
 - 6. Nebentäterschaft
- II. Anwendungsfälle
 - 1. Kfz gegen Kfz mit Verletzung eines Radfahrers
 - 2. Abwandlung: Den Radfahrer trifft ein Mitverschulden
 - 3. Durch Vorunfall ausgelöster Kfz-Kfz-Unfall
 - 4. Unfall Kfz gegen Tier, verletzter PKW-Insasse
- III. Einfluss von Teilungsabkommen
 - 1. Gläubiger und TA-Schuldner
 - 2. Gläubiger, TA-Schuldner und weiterer Schuldner
 - 3. Regress des Abkommensschuldners gegen einen weiteren Beteiligten
 - 4. Teilungsabkommen und gestörte Gesamtschuld
 - 5. Teilungsabkommen und Mitverschulden des Verletzten
 - 6. Teilungsabkommen mit beiden Schuldern
 - 7. Abweichende Vereinbarungen im Teilungsabkommen
 - 8. Empfehlungen

C AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

- I. Rechtsprechung des BGH
 - 1. Urteil vom 18.3.2020, VI ZR 286/19 (Haftung des Halters eines Anhängers)
 - 2. Urteil vom 23.4.2020, III ZR 250/17 (Haftung einer Gemeinde für den Sturz eines Fahrradfahrers über eine Stacheldrahtsperre auf einem Waldweg) und weitere Entscheidungen, die bis zum Seminartermin noch ergehen.
- II. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte
 - Entscheidungen, die bis zum Seminartermin ergehen.